# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 497. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 20. Juli 1891.

## Deutschland.

**Berlin,** 18. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Ministerial-Räthen Wasser-Baudirector Willgerodt und Fecht zu Straßburg den Rang der Räthe zweiter Klasse, sowie dem Vorstand der Gefängnißverwaltung, Ministerial-Rath Freiherrn von der Goltz zu Straßburg den Charakter als Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Bergrath Nasse und den Ober-Bergrath Dr. Fürst zu Geheimen Bergräthen und vortragenden Räthen im Ministerium für Handel und Gewerbe ernannt; sowie den praktischen Aerzten Dr. med. Levison zu Siegburg und Dr. med. Scharlau zu Stettin den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der bisherige erste Seminarlehrer Klaas Grensemann ist zum Kreis-Schulinspector und der ordentliche Lehrer Dr. Gustav Hertel am Pädagogium des Klosters Unser Lieben Frauen zu Magdeburg zum etatsmäßigen Oberlehrer ernannt worden. Der ordentliche Lehrer an der Klosterschule zu Roßleben Dr. Adolf Bechstein ist zum Oberlehrer an derselben Anstalt befördert worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am städtischen Gymnasium zu Frankfurt a M., Oberlehrers Dr. Ernst Reuß zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 20. Juli.

• **Personalien.** Ernannt: der Kreiswundarzt Dr. Broll in Groß-Strehlitz zum Kreisphysikus des Kreises Pleß und der bisherige Regierungs-Baumeister Sommermeier in Gleiwitz zum Wasser-Bauinspector. — Bestätigt: die Wiederwahl des Bürgermeisters Wels in Wittichenau, die Wahl des Drechslermeisters Clausnitzer in Ruhland zum unbesoldeten Rathmann dieser Stadt, die Ersatzwahlen des Rechtsanwalts Schüller in Gleiwitz zum Stadtrath und des Ackerbürgers Scheliga in Krappitz zum Rathmann, sowie die Berufungsurkunde des Lehrers Klose in Gleiwitz. — Berufen: der Lehrer Buchelt an die katholische Schule in Walzen, Kreis Neustadt. — Definitiv angestellt: der Lehrer Schewior in Rokitsch, Kreis Kosel.

Dem Oberlehrer Gustav Hamdorff zu Malchin ist die Concession zur Fortführung der Brink'schen Privat-Knabenschule in Görlitz vom 1. October c. ab ertheilt worden.

Versetzt: der Staatsanwalt von Grävenitz in Ratibor in gleicher Amtseigenschaft an das königl. Landgericht in Görlitz. — Widerruflich ernannt: der Premier-Lieutenant a. D. Haack in Hirschberg i. Schl. an Stelle des Polizei-Inspectors Sagawe zum Amtsanwalt bei dem kgl. Amtsgericht in Hirschberg i. Schl., der Rentier C. Maeyer in Rothenburg OL. an Stelle des Rittmeisters der Landwehr Pallavicini zum Amtsanwalt bei dem kgl. Amtsgericht in Rothenburg OL. und der Rittmeister der Landwehr Pallavicini an Stelle des Referendars a. D. von Prittwitz-Gaffron zum Amtsanwalt bei dem kgl. Amtsgericht in Bunzlau für sämmtliche durch die Gesetze dem Amtsanwalt übertragenen Geschäfte.

Ernannt: zum Postkassirer der Ober-Post-Directions-Secretär Gärtner in Görlitz. — Uebertragen: dem Ober-Postkassen-Kassirer Ruschhaupt die Rendantenstelle bei der kaiserlichen Ober-Postkasse in Königsberg i. Pr. — Versetzt: der Postverwalter Kulse von Hohenfriedeberg nach Petersdorf (Rsgb.), der Postverwalter Hoffmann von Buchholz, Kr. Harburg, nach Hohenfriedeberg, der Postsecretär Drechsler von Hirschberg i. Schl. nach Liegnitz. — In den Ruhestand ist getreten: der Postverwalter Ziegler in Petersdorf (Rsgb.). — In den Ruhestand treten: der Postsecretär Du Bois in Glogau, der Postsecretär Krause in Lauban und der Postsecretär Seifert in Görlitz.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Bodö,** 19. Juli. Die „Hohenzollern" ist heute Nacht 1 Uhr beim schönsten Wetter vor Bodö vor Anker gegangen. Um 3 Uhr früh unternahm der Kaiser nebst Gefolge, sowie einem Theil der Offiziere der „Hohenzollern" und der „Prinzeß Wilhelm" sammt den auf letzterer befindlichen Seecadetten eine Fußpartie nach Hoche Loebsäasen. Kurz nach 9 Uhr bei bereits eintretender ziemlich starker Hitze kehrte der Kaiser an Bord zurück. — Die Weiterfahrt nach Tromsö erfolgt morgen Vormittag.

**Bochum,** 19. Juli. Heute fand hierselbst eine Delegirtenversammlung des deutschen Bergarbeiter-Verbandes statt, bei welcher sämmtliche deutsche Reviere durch 72 Delegirte vertreten waren. Es war eine entschiedene Abnahme der Betheiligung von Bergleuten gegen früher wahrzunehmen.

**Kissingen,** 19. Juli. Fürst und Fürstin Bismarck sind zum Kurgebrauche heut Abend hier eingetroffen.

**Straßburg i. E.,** 19. Juli. Heute Mittag 12½ Uhr fand vor dem Statthalter Fürsten zu Hohenlohe als dem beauftragten Vertreter Seiner Majestät des Kaisers in dem Palais des Statthalters in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen die feierliche Leistung des Eides der Treue und des Gehorsams seitens des Bischofs D. Fritzen und des Weihbischofs D. Marbach statt. Dem Acte wohnten der Staatssecretär von Puttkamer, der Unterstaatssecretär von Köller und andere hohe Beamte bei. Nach vollzogener Eidesleistung bat sowohl Bischof D. Fritzen als auch Weihbischof D. Marbach den Statthalter, dem Kaiser den unterthänigen Ausdruck ehrfurchtsvollster Gesinnung übermitteln zu wollen, auch dem Statthalter selbst, als dem Vertreter des Kaisers, gegenüber brachten die beiden Kirchenfürsten ihre vollkommenste, aufrichtigste Ergebenheit zum Ausdruck. Statthalter Fürst zu Hohenlohe sprach seine besondere Genugthuung und Freude über die beiderseits kundgegebenen loyalen Versicherungen aus, die er zur Kenntniß des Kaisers bringen werde; er sei überzeugt, beide Bischöfe würden das ihnen übertragene Amt entsprechend ihrer an Verdiensten reichen Vergangenheit in Treue führen zum Heile der Kirche, zum Besten der Diöcesanen und zum Wohle des Landes.

**Straßburg i. E.,** 19. Juli. Der Kriegsminister von Kaltenborn-Stachau reiste heute Nacht nach der Schweiz ab, um daselbst seinen Urlaub zu verbringen.

**Wien,** 19. Juli. Das amtliche Blatt veröffentlicht die Ministerial-Verordnungen, durch welche die Retorsionszölle und andere Beschränkungen des Verkehrs mit Rumänien, sowie das Verbot der Ein- und Durchfuhr von rumänischem Gemüse, Obst und Pflanzen und das Verbot der Durchfuhr von rumänischem Borstenvieh, sowie rumänischen Schafen, Pferden und Eseln aufgehoben wird.

**Prag,** 18. Juli. Zu Ehren der hier anwesenden Reichsrathsabgeordneten fand heute ein von dem conservativen Adel veranstaltetes Bankett statt, an welchem u. A. auch Rieger theilnahm. Der Oberst-Landmarschall feierte die Abgeordneten als die wahren Vertreter des patriotischen nationalen Reichsgedankens und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser. Prinz Carl Schwarzenberg erklärte, er erblicke in dem Besuche den Ausdruck der Freundschaft gegenüber dem ganzen Böhmerlande. Graf Buquoi hob die staatsmännischen Verdienste des Grafen Hohenwart hervor, Graf Deym gab der Huldigung für den autonomistischen Gedanken Ausdruck. Graf Hohenwart dankte und versicherte, er werde auf seinem Platze ausharren; er habe den sehnlichsten Wunsch, dem Königreiche Böhmen dauernde Hilfe zu leisten. Böhmen werde endlich erreichen, was ihm gebühre. Graf Stadnicki, Pole, toastete auf das gegenseitige richtige Verhältniß, Kathrein (Tirol) auf die Stadt Prag.

**Mailand,** 19. Juli. Wie die „Perseveranza" meldet, sollen in dem morgen stattfindenden Ministerrathe die genauen Instructionen festgestellt werden, welche den Bevollmächtigten ertheilt werden sollen, die sich zu den Handelsvertragsverhandlungen nach Bern begeben. In denselben soll, wie das Blatt wissen will, von irgend welchen Rücksichten gegen Frankreich vollständig Abstand genommen werden, da man in Regierungskreisen ein handelspolitisches Abkommen mit diesem Staate gegenwärtig für vollständig ausgeschlossen halte.

**Venedig,** 18. Juli. Die Königin von Rumänien ist in strengstem Incognito hier eingetroffen.

**Paris,** 18. Juli. Der überraschende Umstand, daß Freycinet einen verhältnißmäßig geringfügigen Gegenstand zum Anlaß seiner Demission nehmen wollte, wird von unterrichteter Seite damit zu erklären versucht, daß Freycinet in Folge seiner geschwächten Gesundheit schon seit längerer Zeit beabsichtigte, das an seine Arbeitskraft zu große Anforderungen stellende Kriegs-Ressort abzugeben und sich eventuell nur auf das Cabinetspräsidium zu beschränken. In der Kammer rief der unerwartete Entschluß Freycinets die größte Bewegung hervor. Zahlreiche Mitglieder der Majorität vereinigten ihre Bemühungen mit denen der Minister, um Freycinet zum Bleiben zu bewegen. Man dachte sogar daran, eine Interpellation über die allgemeine Politik des Cabinets einzubringen, um eine Tagesordnung beschließen zu können, durch welche dem Ministerium das Vertrauen ausgesprochen wird.

**Paris,** 18. Juli. Ueber das Ergebniß des heutigen Ministerrathes verlautet, derselbe sei übereingekommen, daß der Ministerpräsident Freycinet nach dem Wiederzusammentritt der Kammer neuerlich einen Credit für die polytechnische Schule fordern und hierbei die Vertrauensfrage stellen solle.

**Paris,** 18. Juli. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Yves Guyot, erklärte den Pariser Deputirten, welche bei ihm im Interesse der streikenden Eisenbahnarbeiter erschienen, er könne den Directoren der Gesellschaften nicht empfehlen, Leute zu empfangen, welche bisher nur Drohungen gegen die Gesellschaften ausgestoßen hätten. Grundbedingung für eine ruhige Prüfung der Forderungen der Arbeiter sei die Beendigung des Ausstandes. Wenn die Arbeit wieder aufgenommen sei, wolle er (der Minister) sich bemühen, auf die möglichste Besserung der Lage der Eisenbahnarbeiter hinzuwirken.

**Paris,** 19. Juli. Nach Ansicht der Eisenbahnverwaltungen hat die Ausstandsbewegung ihren Höhepunkt bereits überschritten, und dürfte der größte Theil der Strikenden bereits morgen die Arbeit wieder aufnehmen. Einstweilen entfalten die Leiter der Bewegung jedoch noch eine erhöhte Agitation. Auf der Westbahn und auch auf der Ostbahn wurden von den Brücken Steine auf die ihren Dienst thuenden Arbeiter geschleudert. Im Uebrigen haben zahlreiche Bedienstete bei der Ostbahn einen Protest gegen den Ausstand unterzeichnet, welcher die Industrie und den Handel schädige, sowie die nationale Wehrfähigkeit durch Erschwerung der Mobilisation beeinträchtige. — Nach einer Meldung der „France" hat der Kriegsminister den Vorschlag des Generals Sesmaison angenommen, erforderlichen Falls eine Mobilisation der Eisenbahnbediensteten anzuordnen, wodurch letztere unter die Militärgesetze gestellt würden und den Dienst versehen müßten. — In Folge einer Anschuldigung Triponé's wurde bei dem artilleristischen Director der Mittelmeerwerft-Gesellschaft Canet eine Haussuchung gehalten. Canet übergab dem Untersuchungsrichter freiwillig die bei ihm befindlichen Proben rauchlosen Pulvers und seine bezügliche Correspondenz mit dem Kriegsminister.

**Paris,** 19. Juli. Im Departement de l'Indre wurde Brunet (Republikaner) zum Senator gewählt.

**London,** 19. Juli. Die Blätter beziffern die Passiva der English Bank of River Plate auf 4 Millionen Pfund Sterling; die Activa werden auf 6 Millionen Pfund Sterling geschätzt.

**Petersburg,** 19. Juli. Der Großfürst-Thronfolger ist am Freitag in Tomsk eingetroffen. — General Annenkow ist unter Enthebung von seinem Amte als Director der transkaspischen Eisenbahn zum Mitgliede des Reichsraths ernannt worden. — Heute ist eine kaiserliche Verordnung veröffentlicht worden, nach welcher am ersten Januar 1892 im Bereiche der Flottenmannschafts-Division für das Schwarze Meer eine 7. Flottenequipage zu errichten ist. Die Flottenequipage entspricht als tactische Einheit einem Regimente. Die genannte neue Abtheilung soll die Mannschaft liefern für das Panzerschiff „Zwölf Apostel", ein Schwimmdock, zwei Schooner, einen Dampfer und ein noch im Bau befindliches Transportschiff.

**Breslau. Wasserstand.**

19. Juli. O.-P. 5 m 65 cm. M.-P. 4 m 85 cm. U.-P. 2 m 48 cm über 0.
20. Juli. O.-P. 5 m 30 cm. M.-P. 4 m 54 cm. U.-P. 1 m 86 cm über 0.

**Glogau,** 19. Juli, 7 Uhr Vorm. U.-P. 2,88 m. Steigt.
**Steinau a. O.,** 19. Juli, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,27 m. Steigt.

## Handels-Zeitung.

• **Actienzuckerfabriken.** Die „Nat.-Ztg." bringt nachstehende Zusammenstellung: Der Betrieb der Zuckerfabrik Pakosch ergab nach Verwendung von 568 810 M. für Rüben, 241 352 M. für Rübensteuern, 330 350 M. für Betriebskosten, 25 390 M. für Zinsen und 56 948 M. für Abschreibungen einen Verlust von 45 882 M. Die Bilanz dieser Gesellschaft schliesst mit einem Fehlbetrage von 680 301 M. bei einem Actiencapital von 700 000 M. Die Activen bestehen aus Anlagen 1 242 002 M., Vorräthen 267 260 M., Cautions-Effecten und Cassa 70 948 Mark, diversen Debitoren 103 676 M. und als Passiven weist die Bilanz von dem schon erwähnten Actiencapital aus: Obligationen 450 000 M., diverse Creditoren 1 214 188 M., wovon 300 000 M. durch Cautions-Hypothek bevorzugt sind. — Die Zuckerfabrik Nauen (Actiencapital 1 000 000 M.) verdiente roh 1 842 745 M., wovon nach Abzug der Betriebs- und Geschäftskosten ein Gewinn von 89 109 M. bleibt. — Bei der Zuckerfabrik Linden-Hannover (Actiencapital 482 400 M.) resultirte ein Gewinn von 26 118 M., nachdem für Rüben 953 271 M.. für Rübensteuer, Verarbeitungskosten und Zinsen zusammen 704 362 Mark gezahlt und 67 746 Mark zu Abschreibungen verwendet sind. — Die Zuckerfabrik Oelsberg erzielte nach 23 382 Mark Abschreibungen und 2124 Mark Rücklage einen Reingewinn von 19 120 Mark bei 270 000 Mark Actiencapital. Für Rüben hatte die Fabrik 251 660 M. gezahlt und für Rübensteuer 113 574 M. — Bei der Zuckerfabrik Oldesloe, welche u. A. für Kaufrüben 101 301 M., für Actionärrüben 62 766 M., für Ueberrüben 9057 M., für Rübensteuer 81 884 M., für Abschreibungen 30 000 M. etc. aufzuwenden hatte, ergab der Betrieb eine Erhöhung der Unterbilanz von 121 353 M. auf 191 885 Mark gegenüber einem Actiencapital von 581 500 Mark. In den Fehlbetrag sind noch nicht einbegriffen frühere Actionärzuschüsse von 65 650 M. und gestundete, unkündbare und unverzinsliche Rübengelder von 158 393 M. für 1884/85, 60 267 M. für 1885/86, 71 812 M. für 1886/87 und 50 759 M. für 1887/88. — Die Zuckerfabrik Gross-Ammensleben (Actiencapital 320 000 M.) verausgabte für Rüben und Rübensteuer 532 856 M. und für Betriebs- und Geschäftskosten 217 982 M., während der Erlös für Zucker und Melasse einschliesslich Vortrag nur 734 694 Mark betrug, sodass ein Verlust von 16 144 M. entstanden ist, der als Unterbilanz vorgetragen wird.

**Stearinfabrikation.** Ueber diese Geschäftszweige heisst es im Jahresberichte der Neusser Handelskammer für 1890: Die Fabrikation von Stearinlichten verlief im Jahre 1890/91 ähnlich wie im vorhergehenden Jahre mit einem nur mässigen Nutzen; der mit jedem Jahre grössere Import von Petroleum und die bessere Einrichtung der Petroleumlampen drückt den Preis der Stearinlichte fortwährend. Die früher gerügten Uebelstände im Geschäftsgange, namentlich die betrügerischen Verfälschungen des Oleins mit Harzöl, Leinöl, Wollfettsäure und Mineralöl geben noch fortwährend zu Klagen Veranlassung; es dürfte dieserhalb eine strengere Gesetzgebung erforderlich sein, da der reelle Fabrikant den Fälschern gegenüber stets im Nachtheil ist. Das Nebenproduct Glycerin ist durch die Arbeitsstockung am Panama-Canal, bei welchem früher viel Nitro-Glycerin zu Sprengungen gebraucht wurde, sehr im Preise gedrückt; es findet momentan eine Ueberproduction des Artikels statt und wird dadurch die Calculation des Stearinpreises ungünstig beeinflusst. Im Ganzen war das Geschäft ein ruhiges und durch die Concurrenz gedrücktes: es scheint dies auch für die Zukunft so zu bleiben.

### Concurs-Eröffnungen.

Schuhmachermeister Georg Rehwald in Augsburg. — Maler Karl Herzog in Belzig. — Weissgerbereibesitzer Friedrich Mayer in Rötha bei Borna. — Hauptlehrer Claus Wolters in Hamburg. — Herrengarderobenhändler Julius Friedrich Louis Paul Nitze in Hamburg. — Offene Handelsgesellschaft M. Goldstein in Königsberg. — Schneidermeister Xaver Büchele in München. — Firma Justus & Herl, Schuhfabrik in Pirmasens. — Handlung Hermann Rischke in Liegnitz.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 20. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest und Preise bei schwachem Angebot gut behauptet.

Weizen fest., per 100 Kilogr. schles. weisser 22,70—23,60—24,90 Mark, gelber 22,50—23,50—24,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Kg. 20,00—20,90—21,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ruhig, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00 bis 16,50 Mark.

Hafer fest, per 100 Klgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen geschäftslos, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ruhig, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mark. blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten fest.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkäuflich.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 13¼—13½ M., Sept.-Oct. 13¼—13½ Mark, fremder 12¾—13 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Klgr. schles. 16½—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. 10¾—12 Mark, Sept.-Octbr. 12½ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 34—34,50—34,75 M., Hausbacken 32,75—33,25 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark.

Speisekartoffeln 2,90—3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,20—2,40 M., altes 2,80—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

✉ **Sagan,** 16. Juli. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem letzten Wochenmarkte wurden den amtlichen Preisfeststellungen zufolge bezahlt pro 100 Kilogramm oder 200 Pfund Weizen schwer —,— M., mittel —,— M.. leicht —,— Mark, Roggen schwer 22,02 M., mittel 21,79 M., leicht 21,43 M., Gerste schwer 18,00 Mark, mittel —,— M., leicht —,— M., Hafer schwer 17,00 M., mittel 16,80 M., leicht 16,60 M., Erbsen schwer —,— M., mittel —,— Mark, leicht —,— Mark, Kartoffeln (alte) schwer 8,00 M., mittel —,— M. leicht —,— Mark, neue schwer 9,00 Mark, mittel —,— Mark, leicht 8,00 M., Heu schwer 5,20 M., mittel —,— M., leicht 4,80 M., das Schock (à 600 Klgr.) Roggen-Langstroh schwer 20,40 M., mittel —,— Mark, leicht 19,20 M., das Kilogramm Butter schwer 1,90 M., mittel —,— M., leicht 1,70 M., das Schock Eier schwer 2,80 M., mittel —,— M., leicht 2,60 Mark. — Seit etlichen Tagen hat auf den höher gelegenen Feldern die Roggenernte begonnen, aber leider sind die theilweise recht günstigen Aussichten durch die beinahe Tag für Tag herabströmenden Regenmassen bedeutend herabgemindert worden. Das Getreide liegt zum grossen Theile wie aufgewalzt; auch die Kartoffeln zeigen grossen Wassergehalt und fangen auf den tiefer gelegenen Stellen bereits an in Fäulniss überzugehen.

**Berlin,** 18. Juli. Spiritus unversteuert zu 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 48,8 M. bez., Juli und Juli-August 47,4—47,7 bis 47,4 M. bez., August-Septbr. 48,1—48,4—48—48,1 M. bez., Septbr. 48,5—48,8—48,5—48,6 M. bez., Septbr.-October 44,2—44,4—44,2 M. bez., October-November 43—42,9 M. bez., November-December 41,9—42,0 bis 41,8—41,9 M. bez.

**Magdeburg,** 17. Juli. [Zuckerwochenbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft.] Raffinirter Zucker. Der Markt verkehrte in dieser Woche in fester Haltung. Für gemahlene Zuckern zeigte sich allseitig rege Nachfrage und entwickelte sich darin zu den bestehenden Preisen ein recht lebhaftes Geschäft, sowohl loco, wie Lieferung Juli-August. Für Brode zeigte sich auch etwas mehr Interesse, doch beschränkte sich darin das Geschäft auf den laufenden Bedarf. — Rohzucker. In dieser Berichtswoche war durchweg eine angenehmere Stimmung vorherrschend. Dem nicht allzu grossen Angebot seitens der Fabriken brachten sowohl Raffinerien wie Ausfuhrhäuser ziemlich lebhaftes Interesse entgegen, so dass für Basis 92° R. Preise ca. 25 Pf. der Centner, Basis 88° R. Preise ca. 20 Pf. der Ctr. anziehen konnten. Auch Nachproducte, worin das Angebot nur klein war, profitirten von dieser Besserung nur durchschnittlich 40 Pf. der Centner. Der Umsatz beträgt 63 000 Centner.

**Posen,** 17. Juli. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Bei äusserst schwacher Zufuhr fanden nur mässige Abschlüsse in Weizen, Roggen und Hafer zu unveränderten Preisen statt.. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 25—24,50—24 M., Roggen 21,50—21—20,50 M., Gerste 16,20—15.90 M., Hafer 17—16,40 bis 16 M., Erbsen, Kochwaare 17—16,70 Mark, Futterwaare 16—15,50 M., Winterrübsen 24—23 M.

---

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Hamburg,** 19. Juli. Der Privatverkehr war ruhig. Oesterr. Creditactien 255, 25. Disconto-Commandit 176, —. Deutsche Bank 151, 25. Lübeck-Büchener 155, —. Ostpreussische Südbahn 81, —. Marienburg-Mlawka 63, —. Franzosen 618, —. Lombarden 222, —. Laurahütte 112, 50. Dortmunder Union 60, 62. Bochumer Gussstahl 106, 75. Dynamite Trust-Company 134, 50. Hamburger Packetfahrt 99, —. Russische Noten 223, —.

**Paris,** 18. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, —. 4% priv. türk. Obligationen 422, —. Banque ottomane 571, 25. Banque de Paris —, —. Banque d'escompte 468, 75. Credit foncier 1248, 75. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien 32, 50. 5% Panama-Canal-Obligationen 24, —. Rio Tinto 567, 50. Suezcanal-Actien 2760, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{15}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 95, 17½. 4% unific. Egypter 488, 75. 4% Spanier äussere Anl. 73⅛. Meridional-Actien 651, —. Cheques auf London 25, 25. Comptoir d'escompte 576, —. 4% Russen de 1889 97, 05. Robinson 58, 10. Neue 3% Rente 93, 67½. Portugiesen 41, 68. Markt zeigte Nachgeben der Course, hervorgerufen durch Abnahme der Geschäfte. Tendenz unentschieden.

**London,** 18. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 3½% privil. Egypter 92. 4% unif. Egypter 96½. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 84. Ottomanbank 12¾. Suezactien 109. Canada Pacific 84. Englische 2¾% Consols 95¼. Platzdiscont 2¼%. 4¼% egypt. Tributanleihen 96. De Beers Actien neue 13¼. Rio Tinto 22½. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 97¼. Rubinen-Actien —. Silber 46. Neue Mexikaner —. Rupees 77¾.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 61½. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 33½. Neue 3% Reichsanleihe 83.

Die erfolgte Suspension der English Bank of River Plate blieb ohne Einfluss auf die Börse, argentinische Fonds waren eher fester.

**Frankfurt a. M.,** 18. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255⅜. Franzosen 247½. Lombarden 91⅞. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 20. Gotthardbahn 134, 60. Disconto-Commandit 176, 10. Dresdner Bank 139, 20. Bochumer Gussstahl 106, 70. Dortmunder Union St.-Pr. 61, —. Gelsenkirchen 156, 20. Harpener 180, 20. Hibernia 160, 20. Portugiesen 42, 60. Laurahütte 113, 50. Still.

**Frankfurt a. M.,** 18. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 516. Wiener Wechsel 173, —. Reichsanleihe 106, 05. Oesterr. Silberrente 80, 10. Oest. Papierrente 80, 10. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, —. 1860er Loose 124, 50. Ungar. 4% Goldrente 91, 20. Italiener 91, 40. 1880er Russen 97, 20. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 70, 90. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 97, 30. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 30. 4% türkische Anleihe 83, 60. 3% Portugiesische Staatsanleihe 42, 60. 5% serb. Rente 88, 60. Serb. Tabaksrente 88, 30. 5% amort. Rumänen 99, 30. 6% cons. Mexik. Anl. 84, —. Böhm. Westbahn 302¼. Böhm. Nordbahn 160⅛. Central Pacific —. Franzosen 247⅛. Galizier 182, 50. Gotthardbahn 133, 90. Mainzer 114, —. Lombarden 91⅞. Lübeck-Büchener 154, —. Nordwestbahn 177¾. Creditactien 255⅜. Darmstädter Bank 136, 80. Mitteld. Creditbank 103, 10. Reichsbank 145, 10. Disconto-Commandit 176, 10. Dresdner Bank 139, 30. Bochumer Gussstahl 107, 20. Dortmunder Union 61, 40. Harpener Bergwerke 180, 90. Hibernia 160, 50. Duxer —. Privatdiscont 3¾%. Still, ziemlich fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255⅜. Disc.-Commandit 176, 10.

**Hamburg,** 18. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105,70. Silberrente 80,40. Oesterr. Goldrente 96,20. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. 1860er Loose 125, —. Italienische Rente 91, 30. Creditactien 255, 25. Franzosen 618, —. Lombarden 222, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen 102, 70. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 68, 70. III. Orient-Anleihe 68, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank —, —. Disc.-Commandit 176, 10. Dresd. Bank —,—. Nationalbank f. Deutschl. —, —. H. Commerzbank 111, 70. Nordd. Bank 144. 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 154, —. Marienb.-Mlawka 62, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 81, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 112, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 140, —. Dyn.-Trust-Actien 133, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 99. Privatdiscont 3⅝%. Still.

**Newyork,** 18. Juli, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 8¼, do. in New-Orleans $7\frac{15}{16}$. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6,85—7,05 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,80—7,00 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 6, 25, (do. Pipe line Certificates per August 67*). Still., stetig. Schmalz loco 6, 65, do. (Rohe & Brothers) 7, 02. Zucker (Fair refining Muscovados) $2\frac{15}{16}$. Mais (New) per August 64. Rother Winterweizen loco 97¼. Kaffee (Fair Rio) 19¼. Mehl 4 D. 35 C. Getreidefracht 2½. Kupfer pr. Aug. nom. Rother Weizen per Juli 94⅝, per August 93½, per December 96⅝. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per August 16, 42, per Octbr. 14, 67.

*) Eröffnete 67¼

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9176136 Doll., gegen 8638754 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2931726 Doll., gegen 1977053 Doll. in der Vorwoche.

**Newyork,** 17. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 15000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 13000 B., Ausfuhr nach dem Continent 6000 B.. Vorrath 252000 B.

**Liverpool,** 18. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 4000 B. Träge. Tagesimport 3000 B.

**Liverpool,** 18. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner weichend, Surats träge. Middl. amerikan. Lieferungen: $\frac{1}{16}$ bis ⅛ niedriger.

**Liverpool,** 18. Juli, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August $4\frac{21}{64}$ Käuferpreis, August-Septbr. $4\frac{11}{32}$ do., Septbr.-Octbr. $4\frac{27}{64}$ Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. $4\frac{15}{32}$ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. $4\frac{33}{64}$ Verkäuferpreis Decbr.-Januar $4\frac{35}{64}$ do., Januar-Februar $4\frac{37}{64}$ d. do.

**Wien,** 18. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 49 Gd., 9, 52 Br., per Frühjahr 1892 9, 90 Gd., 10, 02 Br. Roggen per Herbst 8, 48 Gd., 8, 51 Br., per Frühjahr 1892 8, 80 Gd.. 8. 85 Br. Mais per Juli 6, 17 Gd., 6, 20 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 27 Gd., 6, 30 Br. Hafer per Herbst 5, 80 Br., 5. 83 Gd., per Frühjahr 1892 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

**Pest,** 18. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 9, 22 Gd., 9, 24 Br., per Frühjahr 9, 73 Gd., 9,75 B. Hafer per Herbst 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Mais per Juli-August 5, 69 Gd., 5, 71 Br., per Mai-Juni 1892 5, 21 Gd., 5, 23 B. Kohlraps per August-Septbr. 15, 12 Gd., 15, 25 — Wetter: Schön.

**Paris.** 18. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 26. 00, per August 25, 90, per September-Decbr. 26. 30, per Novbr.-Febr. 26, 60. Roggen fest, per Juli 17. 70. per November-Februar 18. 20. Mehl träge, per Juli 57. 20, per August 58, 10, per Septbr.-Decbr. 59, 10, per Novbr.-Februar 59. 50. Rüböl behauptet, per Juli 71, 75, per August 72. 25, per Septbr.-December 74, 00, per Jan.-April 75, 00. Spiritus weichend, per Juli 43, 50, per August 42, 25, per Sept.-Decbr. 39. 00, per Januar-April 39. 00. — Wetter: Heiss.

**Antwerpen,** 18. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

---

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 18.. 19. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 24°,6 | + 19°,2 | + 17°,6 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 750,9 | 751,8 | 751,2 |
| Dunstdruck (mm) | 14,7 | 13,4 | 13,0 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 64 | 81 | 87 |
| Wind (0—6) | NW. 2. | still. | still. |
| Wetter | bewölkt. | bewölkt. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 2,78 |
| Wärme der Oder (C) | | | + 20,6 |

Gestern Abend Gewitter mit Regen.

| Juli 19.. 20. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 25°,8 | + 21°.5 | + 15°.3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 750.4 | 750.6 | 752.1 |
| Dunstdruck (mm) | 13,8 | 13 5 | 12.4 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 56 | 71 | 96 |
| Wind (0—6) | SO. 2. | O. 2. | NW. 2. |
| Wetter | heiter. | wolkig. | trübe. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |
| Wärme der Oder (C.) | | | + 21,0 |

Gestern Abend Wetterleuchten.

---



---

# Courszettel der Berliner Börse vom 18. Juli 1891.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,20 bzG | 16,20 bz |
| Imperials | 16,66 bz | — — |
| Engl. Banknoten 1 L. Sterl. | 20,325 bz | 20,32 G |
| Oesterr. Währung 100 Fl. | 173,40 B | 173,45 bz |
| Russ. Banknoten 100 R. | 222,10 bz | 222,50 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,60 B | 324,60 G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,10 bz | 106,10 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 99,90 bzB | 98,90 B |
| dto. dto. dto. | 3 | 1/1 1/7 | 84,60 B | 84,60 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,75 bz | 105,90 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,80 bz | 98,80 bzG |
| dto. dto. | 3 | 1/4 1/10 | 85,60 bzB | 84,60 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 bz | 102,75 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3½ | 1/4 1/10 | 96,40 B | 96,30 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 B | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 B | 101,60 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,60 G | 96,60 bzG |
| Schlesische Lit. A. u. C. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,60 G | 96,60 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,75 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,90 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 84,50 bzG | 84,60 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 96,60 bz | 96,70 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 85,55 G | 85,50 G |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,00 bzG |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 93,00 bz | 92,50 bz |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 101,00 bzG | 101,00 bzG |
| dto. dto. | 3½ | vsch. | 95,20 bzG | 95,20 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,70 G | 110,70 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bz | 101,30 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 94,75 bz | 94,75 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 105,60 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,25 bzG |
| Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. neue (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III. u. IV. Em. | 4 | vsch. | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| dto. dto. V und VI. | 4 | vsch. | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| dto. dto. conv. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,20 G | 94,20 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,80 bz | 113,80 bz |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,50 bz |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,25 G | 107,50 bz |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115,25 B |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,60 bz | 100,70 bz |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,20 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | vsch. | 93,90 bzG | 93,90 bzG |
| dto. dto. kündb. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. Comm.-Obl. | 3½ | 1/4 1/10 | 93,90 bzG | 93,75 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 94,80 G | 95,30 bz |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,25 G | 100,25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 94,80 G | 94,60 bzG |
| Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,30 G | 110,30 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,75 G | 100,75 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | vsch. | 103,50 G | 103,50 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 43,00 bz | 43,00 bzG |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 36,80 bz | 35,50 bz |
| dto. Gold-Anleihe v. 1888 | 4½ | 1/6 1/12 | — — | — — |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | — — | 96,30 B |
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | — — | 108,00 bzB |
| Eidgenössische | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. neue | 3½ | 30/6 31/12 | — — | — — |
| Egypter | 3½ | 15/4 15/10 | — — | 90,60 bz |
| dto. steuerfr. Daira S. | 4 | 15/4 15/10 | 94,90 bz | 94,90 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 85,60 bzG | 85,80 bzB |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 65,60 bzG | 65,50 bzB |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 61,80 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 91,30 bz | 91.40 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 85,60 G | 85,60 bz |
| dto. dto. 1890 | 6 | 1/4 jhl. | 84,20 bz | 84,00 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 74,00 bz | 73.80 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 96,30 bz | 96.30 B |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 80,10 bz | 79,80 G |
| dto. dto. | 5 | 1/2 1/8 | 89,00 bz | 89,60 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 80,40 B | 80,30 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 70,50 B | 70.50 B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 67,50 bz | 67,90 G |
| Portug.-Anl. 1888/89 | 4½ | 1/4 1/10 | 65,10 bzG | 65,10 bzG |
| dto. Tab.-Mon.-Anl. | 4½ | 1/4 1/10 | 80,20 bzG | 80,40 bzG |
| Röm.-Stadt-Anl. II.—VI. | 4 | 1/4 1/10 | 82,10 bzG | 81,75 bzG |
| Rumän. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 99,30 bzG | 99,50 B |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,50 bz | 101,50 bz |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 86,70 bz | 85,40 bz |
| dto. dto. 1890 | 4 | 1/1 1/7 | 85,75 bz | 85,75 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 97,50 G | — — |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 104,70 bz | 104,75 bzG |
| dto. von 1889 cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 97,40 bz | 97,50 B |
| dto. Gold-Anleihe v. 1890 | 4 | 1/4 jhl. | 98,70 bzG | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 70,60 bzG | 71,00 B |
| dto Orient-Anleihe III. | 5 | 1/5 1/11 | 70,60 bzG | 70,90 bz |
| dto. Bodencredit-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 99,75 bz | 99,80 G |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,25 bzG | 92,10 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Obligat. | 4 | 1/4 1/10 | 94,50 bzB | 94,50 bzB |
| Schwedische Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 85,30 bzG | 85,30 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,80 bz | 101,75 G |
| Serb. amort. Rente von 1884 | 5 | 1/1 1/7 | 88,50 bz | 88,80 bzG |
| dto. dto. von 1885 | 5 | 1/5 1/11 | 88,60 bz | 88,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 92,10 bz | 92,60 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 89,80 G | 90,25 bzG |
| Türkische Anleihe C. u. D. | 1 | 1/3 1/9 | 18,35 bz | 18,45 B |
| dto. cons. von 1890 | 4 | 1/3 1/9 | 72,00 bz | 72,00 bz |
| dto. pv. | 4 | 1/3 1/9 | — — | 83,80 bz |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 89,50 bzG | 89,20 bzG |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 91,25 bz | 91,25 B |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4½ | 1/2 1/8 | 101,75 G | 101,90 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 88,30 bz | 88,40 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 137,60 bzB | 137,60 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 142,90 B | 142.50 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 44,90 bz | 44.60 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 104,25 B | 104,00 G |
| Bukarester Loose | — | — | 62,00 B | — — |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 134.50 bz | 134,80 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 59,40 bz | 59,25 bzG |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 112,10 G | 112,25 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,90 bz | 107,80 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 137,50 bz | 137,50 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 330,00 B | 330,00 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 130,75 bz | 130,75 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19,50 bz | 19,40 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 127,50 G | 127,40 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,20 bz | 27,40 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 328,90 bz | 329,50 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 124,50 B | 124,25 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 320,00 bz | 320,50 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 127,50 bz | 127,10 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 170,10 bz | 170,10 bz |
| Raab-Grazer | 4 | 15/4 10 | 103,40 bz | 103,00 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 163.50 bzG | — — |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | 156,30 bz |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 83,00 bz | — — |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 72,60 bz | 72,70 bzB |
| Ungarische Loose | — | — | 256,60 bz | 257,40 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 18/10 | 1 1/12 | 1/1 | 54.40 bz | 54.40 bz |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 114.25 bz | 114.25 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 111.60 bz | 111.50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 114.60 bz | 114.50 bzG |
| Saalbahn | 5 | 4¾ | 1/1 | 103,90 B | 103,75 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 3⅔ | 1/1 | 92,75 bzB | 92,00 B |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2⅝ | 3 | 1/1 | 63,25 bzG | 63,25 bzG |
| Dortmund-Enschede | 3¾ | 4 | 1/1 | 107,60 bz | 107,25 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1¾ | 1/1 | 53,40 bz | 53,10 bzB |
| Frankf. Güter-Eisnb. | ½ | 5½ | 1/1 | 89,00 bzG | 89,10 bzG |
| Ludwigsh.-Bxbch. | 9⅕ | 10 | 1/4 1/10 | 224,90 bz | 224,80 bz |
| Lübeck-Büchen | 7¾ | 7½ | 1/1 | 155,25 bz | 155,10 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅔ | 4⅔ | 1/1 | 114,00 bz | 113,80 bzG |
| Marienburg-Mlawka | ⅓ | 1 | 1/1 | 62,90 bz | 62,90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 100,75 bzG | 100,75 B |
| Niederwald-Bahn | 2⅓ | 2 | 1/1 | 49,90 bz | 50,00 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 3 | 1/6 | 1/1 | 81,00 bz | 80,90 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 19,90 bz | 20,30 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Baltischport 3% | 3 | — | 1/1 1/7 | 71,00 bz | 70,50 bz |
| Böhm. Westbahn | 7½ | 7½ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 12½ | 1/1 | 235,50 bz | 235,90 bz |
| Gotthardbahn | 7⅕ | 6⅕ | 1/1 | 132,75 G | 133,40 bz |
| Iwang.-Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 105,10 bz | 105,00 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 77,40 bz | 77,40 bz |
| Lemberg-Czernowitz | 6¾ | 7 | 1/5 1/11 | 105,90 bz | — — |
| Meridional-Actien | 7⅕ | 7⅕ | 1/1 1/7 | 131,20 bz | — — |
| Ital. Mittelmeer-Eisb. | 5⅘ | — | 1/7 | 100,00 G | — — |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | — — | 72,90 B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 2 7/10 | 4 | 1/1 | 123,60 bz | 124,00 bz |
| Oesterr. Localbahn | 4 | 4¼ | 1/1 | 73,80 bzG | 73,90 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4¾ | 4¾ | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 5½ | 5½ | 1/1 | 91,75 bzB | 91,60 bz |
| Oest. Südbahn | 1⅗ | ⅘ | 1/5 | 45,00 bz | 45,20 bz |
| Raab-Oedenburg | ½ | ½ | 1/1 | 27,40 bzB | 27,40 bzB |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 80,60 bz | — — |
| Russ.Südw.-B. grosse | 5,60 | 5,95 | 1/1 1/7 | 80,60 bz | 81,50 bz |
| Schweiz. Centralbh. | 6⅗ | 6⅗ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Nordostbahn | 6 | 6 | 1/1 | 130,75 bz | 132,75 bzG |
| dto. Unionbahn | 5 | 4¼ | 1/1 | 101,90 bz | 103,00 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 3½ | 1/1 | 62,30 G | 62,50 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 9 R. | 11R. | 1/1 | 226.00 bz | 225,50 ebzG |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Oberschles. E. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 G | 101,70 G |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 81,60 bz | 81,40 bz |
| Böhm. Nrdb. (Gold) | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,75 B |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 92,20 bzG | 92,10 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,60 bzG | 107,40 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,20 G | 100,20 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 86,25 bzB | 86,00 G |
| Italienische Eisenbahn | 3 | 1/1 1/7 | 56,10 B | 56.10 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 1/1 1/7 | 98,40 G | 98.40 B |
| dto. Silber-Prioritäten | 4 | 1/1 1/7 | 80,50 G | 80,50 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | 79,75 bz |
| dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 80,40 B | 80,40 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 76,90 bzG | 76,80 B |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 85,80 G | 85,80 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 83,00 bzG | 82,80 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 99,90 G | 99,90 G |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92,20 G | 92,40 bz |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 91.20 G | 91,90 B |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 89,90 bz | — — |
| Rudolfsbahn de 1884 | 4 | 1/4 1/10 | 82.20 G | 82,20 ebzG |
| dto. Salzkammergutb. | 4 | 1/4 1/10 | 100.20 bz | 100.10 B |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 64.50 B | 64.20 B |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 104,60 B | 104.20 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97,50 B | 97,10 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 88,10 G | — — |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102.70 ebzB | 102,70 B |
| dto. Eisenb. Silber 1889 | 4½ | 1/1 1/7 | 86,90 bz | 86,50 bzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 99.80 bz | 99.80 bz |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 101.40 G | 101,50 G |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 95.00 B | 94,90 B |
| Moskau-Jaroslaw | 4 | 1/1 1/7 | 72,10 G | 72,20 B |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 94,80 bzB | 94.80 B |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100.80 bz | 100,90 B |
| dto. Kursk | 4 | 1/6 1/12 | 90,75 B | — — |
| Rybinsk-Bologoy | 5 | 1/5 1/11 | 94,70 bz | 94,60 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 92.60 bz | 92.50 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 101.50 bz | 101,30 bz |
| Warsch.-Wiener | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,60 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 96,20 bzG | 96.20 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 15/12 | 81,60 G | 81.60 G |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/3 1/9 | 96,30 bzG | 96,30 G |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 92,00 B | 91,40 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Oregon Railway u. Nav.Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 94,10 G | 94,10 G |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,75 G | 109,90 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | — — | — — |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 91,90 bz | 91,90 bz |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 113,50 bz | 113,70 bzB |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108,00 bzB | 108.40 bz |
| dto. dto. III. | 6 | 1/6 1/12 | 105.00 B | 104,90 bzG |
| dto. dto. | 5 | 1/6 1/12 | 82.50 bz | 82,50 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Anatol. Eisenb. | 5½ | 1/4 1/10 | 87,00 bz | 87,00 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1889. | Div. 1890. | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl. | 2⅛ | 3 | 1/1 | 64.75 G | 65,25 G |
| Berliner Kassenver. | 6 | 7¼ | 1/1 | 137,00 G | 137,00 G |
| dto. Handelsges. | 12 | 9½ | 1/1 | 135,75 bz | 136.25 bz |
| Breslauer Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 98,60 bzG | 98,50 bzB |
| dto. Wechslerbk. | 7 | 6 | 1/1 | 99,00 G | 99,25 bz |
| Darmstädter Bank | 10½ | 9 | 1/1 | 136,60 bz | — — |
| Deutsche Bank | 10 | 10 | 1/1 | 151,75 bz | 152,00 bz |
| dto. Genossensch. | 8 | 7 | 1/1 | 122,25 G | 122.25 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 6¼ | 6½ | 1/1 | 113,80 bz | 113,80 bz |
| Disconto-Command. | 14 | 11 | 1/1 | 176,00 bzG | 176,40 bzB |
| Dresdener Bank | 11 | 10 | 1/1 | 139,10 bz | 139,50 bzB |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 85,00 G | 84,80 G |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 92,60 G | 92,60 G |
| Internationale Bank | 8 | 6 | 1/1 | 97.25 bzG | 97.25 bzG |
| Leipziger Credit | 12 | 12 | 1/1 | 185,00 ebzG | 181,00 bzG |
| Luxemburger Bank | 8 | 8 | 1/1 | — — | — — |
| Mitteld. Creditbank | 7 | 6 | 1/1 | 103,20 G | 103.20 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 10 | 9 | 1/1 | 117,40 bz | 117,75 bz |
| Norddeutsche Bank | 12 | 8½ | 1/1 | 145,50 bz | 145.50 bz |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 82,75 G | 82,75 G |
| Oesterr. Credit | 10⅝ | 10⅝ | 1/1 | 159,90 G | 160,25 bz |
| Petersbg. Discontob. | 19 | 16 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien | 6 | 6 | 1/1 | 109,50 G | 109,50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6½ | 7 | 1/1 | 124.80 bzB | 124,80 bz |
| dto. Centr.-Bod. 50% | 10 | 10 | 1/1 | 153,10 bz | 153,50 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 8 | 8 | 1/1 | 105,75 G | 105,75 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 8 | 8 | 1/1 | 113,30 B | 113 25 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6½ | 6½ | 1/1 | 120.00 G | 120,00 G |
| Reichsbank | 7 | 8,81 | 1/1 1/7 | 145.30 bzG | 145.50 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 6,2 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Sächsische Bank | 5 | 6 | 1/1 | 116,90 G | 117,00 bzG |
| Schles. Bankverein | 8 | 7 | 1/1 | 115.25 bz | 115,25 G |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

| | Div. 1889. | Div. 1890 | Zins-Term | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 10 | — | 1/7 | 158,00 bzG | 160,50 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 2 | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 109,10 G | 109,10 G |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12½ | 12½ | 1/1 | 229.25 B | 231.90 bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | — | 1/7 | 60,75 G | 60,75 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 4 | 1 | 1/1 | 128.00 G | 128.25 G |
| Bismarckhütte | 18 | — | 1/7 | 131,00 bz | 132,50 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 10 | — | 1/7 | 110,25 bz | 111,90 bz |
| Bresl. Act.-Br. St.-Pr. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | 10 | 1/8 | 102,80 G | 103,00 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 6½ | 1/1 | 134,50 G | 134,50 G |
| dto. Wagenbau-G. | 12 | 14 | 1/1 | 165,25 G | 165,75 bz |
| Brüxer Kohlenbau. | 7 | 8 | 1/1 | 94,75 bzG | 94.20 bzG |
| Donnersmarckhütte | 3 | 6 | 1/7 | 77,25 bz | 77.50 bz |
| dto. dto. conv. | 4 | 8 | 1/1 | 89,50 bzG | 89,90 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 4 | — | 1/7 | 65,50 bzG | 67,40 bz |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 66,10 bzG | 67,10 bzG |
| Elekt. Glühl. Seel | 0 | 0 | 1/1 | 33,50 bz | 33.25 G |
| Erdmannsd. Spinner. | 6½ | 6½ | 1/1 | 88,75 B | 89.25 B |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 7½ | — | 1/1 | — — | — — |
| Flöther Maschinen | 10 | 9 | 1/1 | 90,75 G | 100,10 G |
| Fraust. Zuckerfabr. | 0 | — | 1/9 | 90.00 B | 91,40 bzB |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 40 | — | 1/10 | 316,75 bzG | 317,00 bzG |
| Giesel. Cementfabr. | 10 | 8½ | 1/1 | 95,20 G | 95,60 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 13 | — | 1/7 | 158,00 bz | 158.25 bz |
| Gruson-Werk | 5 | — | 1/7 | 155,50 bzG | 154.50 bzG |
| Harpener Bergbau. | 15 | — | 1/7 | 183,75 bz | 184.00 bzG |
| Hörder Hütten | 0 | — | 1/7 | 15,75 bz | 15,75 G |
| dto. dto. conv. | 0 | — | 1/7 | 30,00 bzB | 30,70 bz |
| dto. 5% St-Prior. | 5 | — | 1/7 | 64,25 G | 64,75 bz |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 34.00 bzG | 34,50 bzG |
| KattowitzerBgb.-Gs | 10 | 10 | 1/4 | 121,90 G | 122,50 bzB |
| Kramsta. Schles. L. | 7½ | — | 1/9 | 125,90 bz | 125.40 bz |
| Lauchhammer conv | 13 | — | 1/7 | 129,75 B | 129,50 B |
| Laurahütte | 11 | — | 1/7 | 117,00 bzG | 118.20 bzB |
| Märk.-Westf. Bergw. | 28 | — | 1/7 | 245,80 bz | 245,80 bzG |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | 8 | 4 | 1/1 | 100,10 G | 100,00 B |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 8½ | 11 | 1/6 | 140.60 G | 140.90 G |
| Nordd. Lloyd | 11¼ | 7 | 1/1 | 112,50 bz | 112,75 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | 10 | — | 1/7 | 110,60 bzG | 111,60 G |
| dto. Eisb.-Bed. | 6 | 5 | 1/1 | 61,50 bz | 62 20 bz |
| dto. Eisen-ind. | 14 | 11 | 1/1 | 120,00 bzG | 120.00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 10 | 8 | 1/1 | 94 10 G | 94,50 bzG |
| Oppelner Cement | 7 | 6½ | 1/1 | 86.50 bz | 86,00 G |
| Pongs'scheSpinnerei | 8 | 5 | 1/1 | 71.50 bzG | 71,00 bz |
| Porzell. Königszelt | 14 | — | 1/1 | 151,75 G | 151,75 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 4 | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 47.60 bz | 49.00 bz |
| Renner u. Co. Spinn. | 7,8 | 6½ | 1/1 | — — | 95,00 bzG |
| Rhein. Anthracitwke. | 10 | — | 1/7 | 99.00 bzG | 99,75 bzG |
| Schering | 18 | 19 | 1/1 | 250,00 G | 250,00 B |
| Schles. Dampf.-C. | 7 | 9 | 1/1 | 85,00 G | 85,00 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6⅔ | 7 | 1/1 | 114.00 G | 114,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 46.30 bzG | 48,75 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14½ | 10½ | 1/1 | 122,25 G | 122,25 G |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 13 | 18 | 1/1 | 199.90 B | 199.75 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 13 | 18 | 1/1 | 199.60 bzG | 199.75 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 12 | — | 1/10 | 228,50 bz | 226,50 bzG |
| Schwartzkopff | 16 | — | 1/7 | 251.25 bzG | 251.30 G |
| Tarnowitzer St. Pr. | 7 | — | 1/7 | 47,25 B | 49.75 bz |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 4 | — | 1/10 | 123,10 bzG | 123,10 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 33⅓ | 33⅓ | 1/1 | 1875 G | 1875 G |
| **Obligationen.** | Rückzahl. | | | | |
| Donnersmarckh. 5 | 100 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,25 ebzB |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Eisenind. 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,10 bzG | 101,20 bzG |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 17. | vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 3½ | — — | 168,70 bz |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 3½ | — — | 168,05 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3½ | — — | 80,40 bz |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2½ | — — | 20,34 bz |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2½ | — — | 20,255 bz |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | — — | 80,55 bzB |
| New-York | vista | 5 | — — | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 4½ | 221,50 bz | 221,75 bz |
| dto. dto | 3 M. | 4½ | 220,60 bz | 221.00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 173,00 bz | 172.95 bz |
| dto dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 172,25 bz | 171,70 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | — — | 79,35 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | — — | 80,25 bz |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 4½ | 222.00 bz | 222,00 bz |

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.
Privatdiscont 3⅜% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Laurahütte | 117,50 | — — |
| Oesterr. Credit | 160,12 | — — |
| Franzosen | 124,12 | — — |
| Lombarden | 44.87 | — — |
| Russische Noten | 222,50 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil. sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer: beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.